

Protokoll der Abteilungsversammlung Leichtathletik 2020

10. März 2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Abteilungsleiter begrüßte die Anwesenden der Versammlung und bestätigte die Beschlussfähigkeit dieser Runde.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von allen Anwesenden angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2019

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

4. Berichte aus den Abteilungen

Bericht von Klaus über die Abteilung im Allgemeinen:

Das Jahr 2019 fing für uns sehr verheißungsvoll an, endlich wurde die neue Halle fertig und mit großer Unterstützung durch den Vorstand von uns auch super in Beschlag genommen. Leider hatte sich die Situation doch schnell wieder normalisiert, denn nach einer Begehung der Halle 1 der KGS wurde diese vollkommen gesperrt, so dass dann wieder der alte Zustand hergestellt wurde. Insgesamt gesehen sind wir aber mit der jetzigen Hallensituation mittelprächtigt zufrieden. Wir stehen natürlich immer wieder mit anderen Abteilungen, hier speziell den Basketballern, auf Kriegsfuß, werden aber durch den Vorstand super unterstützt. In unserer Sommerzeit, hier von den Osterferien bis zu den Herbstferien, können unsere Stunden von denen genutzt werden, in der Winterzeit jedoch nicht. Verlassen hat uns im vergangenen Jahr Monique Votava. Ganz kurz nur, aber es gab hier gravierende Unterschiede in der Trainingsgestaltung zum leistungsbezogenem Hürdenttraining, die nicht ausgeräumt werden konnten. Auch stimmte der dafür vorgesehene finanzielle Rahmen nicht.

Neuer lizenzierter (alter Bekannter) Trainer Leistungssport Leichtathletik ist Markus, der schon bei den älteren Jahrgängen voll eingestiegen ist. Er hat vermehrt die Mittelstreckler unter sich, wird aber auch in anderen Disziplinen, z.B. Hochsprung, gemeinsam mit mir versuchen, unsere Kids nach vorn zu bringen.

Einzelne Winter- und Sommerwettkämpfe aus 2019 aufzuzählen sprengt m.E. den zeitlichen Rahmen, sie standen ja in den meisten Fällen auch in den Zeitungen. Trotzdem wage ich aus meiner Sicht die Bemerkung, dass, wie auch schon aus den vorangegangenen Jahren ersichtlich, der der ganz große Leistungsdurchbruch nicht zu erkennen war. Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel, da werden die jeweiligen Trainerinnen/Trainer wohl noch etwas zu sagen haben. Sollte jemand mit einer guten Platzierung bei den z.B. Kreismeisterschaften zufrieden gewesen sein, so sollte er/sie berücksichtigen, dass das Niveau im Kreis Diepholz nicht besonders hoch ist gut aufgestellt sind wir in den Staffelnbereichen sowie Startgemeinschaften mit weiteren Partnervereinen.

Im vergangenen Jahr hatten wir 3 Startgemeinschaften gemeldet:

- 1) Ab M/WU14 eine gemeinsam mit dem TSV Asendorf, sie besteht in diesem Jahr auch.
- 2) Eine Frauenmannschaft mit dem Vereinen Brinkum, Asendorf und Friedrichsfehn, die bei den Landesmeisterschaften nur knapp geschlagen 3. wurde. Frauenmannschaft ist etwas irritierend, hier dürfen Mädchen ab U16 gemeinsam mit den Frauen an den Start gehen, sie dürfen nur nicht im Kugelstoß und Diskuswurf antreten. Friedrichsfehn ist jetzt ausgestiegen.
- 3) Eine Seniorinnenmannschaft W35 mit den Vereinen Brinkum, Friedrichsfehn und Barßel. Diese wurde bei den Deutschen Meisterschaften in München sogar 1. Platz und hat auch bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres 2019 nicht schlecht abgeschnitten!

Da eine Startgemeinschaft im Normalfall nur für eine erfolgreiche Staffelbildung notwendig ist, sollte man auch versuchen, auf Landesebene und darüber hinaus die 4 besten Mädchen in eine Staffel zu setzen. Mit „besten“ meine ich die schnellsten und untereinander harmonisierenden Mädchen. Hier denke ich wie Vlado Stenzel, einst Weltmeistertrainer bei den Handballern: Man kann kleine Athleten nicht groß machen, Große aber beweglich. Eine langsame Athletin ist und bleibt langsam, aber einer Athletin, die vorher aufgrund von Defiziten z.B. bei der Staffelanname nicht berücksichtigt wurde, kann man dies ohne weiteres aneignen!

Mitglied einer Staffel zu sein ist keine Lebensaufgabe, entscheidend ist, was letztendlich dabei herauskommt. Da muss man schon damit rechnen, gegen ein anderes Mädchen ausgetauscht zu werden.

Unseren eigenen Wettkampf, hier die KM im Mehrkampf mit den 800m-Läufen haben wir wieder mit großem Erfolg durchgezogen, unsere Ohren dröhnen immer noch von den vielen Lobdudeleien.

Ich wollte diesen Punkt eigentlich unter „Verschiedenes“ besprechen, meine aber, er gehört hier hin.

Ich hörte, natürlich wieder über mehrere Kanäle, dass man mit dem erzielten Überschuss von 350 € nicht einverstanden war und die Transparenz dazu vermisste. Es hätte viel mehr eingenommen werden müssen. Ist nur schade, dass ich dazu nicht selbst angesprochen werde, aber an solche Dinge habe ich mich ja schon gewöhnt.

Ich lege hier mal die exakte Abrechnung vom vergangenen Jahr auf den Tisch, kann ja jeder einsehen. Mir wären auch mehr als 350 € lieber, aber knapp 400 € mehr sind durch fast 50 Gutscheine für Helfer und Kampfrichter für mindestens 4,50 € (mancher haben sogar mehr bekommen) und 120 nicht verkaufte Bockwürste, die zum Schluss kostenlos verteilt wurden, drauf gegangen.

Mehr will ich dazu gar nicht sagen, ich finde nur blöd, dass ich mich genötigt sehe, hier überhaupt dazu Stellung zu nehmen. Entweder vertraut man mir oder nicht, dann aber bitte zur gegebenen Zeit und nicht durch die Hintertür!

Was macht Anna-Lena Freese? Hat sich im vergangenen Jahr stabilisiert und möchte in diesem Jahr noch einmal angreifen. Es stehen die olympischen Spiele in Tokio an, Ziel ist es, doch noch in die 4x100m-Staffel zu rutschen. Sie fährt jetzt noch einmal für 3 Wochen ins Trainingslager nach Teneriffa, danach sieht man dann mehr.

Berichte aus den Abteilungen:

Bericht von Klaus:

Jahrgangsgruppe: 2006 und älter (11 – 18 J.)

Eigentlich könnte ich den Text aus 2019 so übernehmen: Viel Masse, leider aber wenig Klasse. Aus Sicht des Vereines zu begrüßen, sie sind zumindest zahlende Mitglieder und kosten, weil zum Großteil auch keine Wettkampfbesuche für sie anstehen, wenig, aber aus Sicht eines Trainers zumindest grenzwertig!

Eine Sonderstellung nimmt in der Gruppe Samira Heygster ein, die einen großen Sprung nach vorn gemacht hat. Bezeichnend ist, dass sie (bis auf Fenja Schäfer) das einzige Mädchen ist, dass die Qualinorm über 60 m für die Halle und 100 m für die Bahn für eine Landesmeisterschaft geschafft hat. Schätze, sie schafft in diesem Jahr auch die Quali für den Weitsprung, liegt bei 4,95 m, 4,81 m ist sie schon gesprungen.

Gemeinsam mit Svea bildet sie mit 2 Mädchen aus Asendorf eine 4x100m-Staffel, sie liegt im Land im guten Mittelfeld. Fenja hat eine Banklehre begonnen und trainiert auf Sparflamme, evtl. kann Amelie Bergmann (Jahrg. 2003) hier für sie einspringen.

Über die Mittelstreckler wird Markus berichten.

Bericht von Marcus:

Jahrgangsgruppe: U14-U20 (2007-2000)

Bericht Mittelstrecke U14-U20 (Markus Schrader):

In der Mittelstrecken-Gruppe (800m), mittwochs, nehmen regelmäßig sechs Athleten der Altersgruppen U14-U20 am Training teil. Fast alle diese Athleten trainieren wettkampforientiert. Ben Schüttenberg gelang die Qualifikation über 800m für die Hallen-Landesmeisterschaften. Einige Athleten befinden sich in Reichweite der Qualifikationsnormen für die Landesmeisterschaften ihrer Altersklassen. Unglücklicherweise ist Elise Peters durch eine Krankheit stark zurückgeworfen worden, kämpft sich aber gerade wieder zurück. Fee-Marie Leiko und Elias Laube machen gute Fortschritte bei ihrem Laufstil.

Das Training besteht hauptsächlich aus Elementen zur Verbesserung der Grundlagenausdauer eins und zwei. Des Weiteren liegt das Augenmerk auf Lauf-Technik-Training sowie Kraft-/Stabi-Übungen.

Bericht von Tamara:

Jahrgangsgruppen: 2008 – 2010 (U10-12)

Viel zu berichten gibt es nicht aus der Abteilung.

Nur das die Kinder mit Begeisterung diesen Sport betreiben, absolut trainingsfleißig sind.

Es gab ein paar gute Ergebnisse von ihnen u.a. die 4 x 50 m Staffel Platz 2 in Niedersachsen, Kilian Look Platz 4 im Hochsprung, Platz 5 im Vierkampf und Platz 17 in Deutschland im Hochsprung.

Ferner gab es viele erste und vordere Platzierungen im Kreis

800m:

1. Platzierung im Kreis
Friederike Pieper
Anna-Lena Gyurcsik
Naima Fischer
Kilian Look (war im Kreis in jeder Disziplin Erster)

50m:
Zoe Bergmann

**Bericht von Sabine:
Jahrgangsguppe: U10 (2010 und jünger)**

Diese Gruppe wird von Helga, Maya und Anna-Lena betreut. Es waren 40 Kids, 9 davon wurden an Tamara abgegeben. Einige andere haben nach kurzer Zeit aufgegeben. Viele Andere machen nebenbei noch Ausdauertraining und andere Sportarten, was mit den eigenen Trainingseinheiten nicht konform geht.

Inzwischen sind es 25 Kids, wobei sich einige davon noch ausprobieren. Freitags gibt es ein Angebot für ein differenzierteres Training, das zurzeit von 6 Leichtathleten wahrgenommen wird. Zum Bestehen dieser Gruppe sollten sich aber mindestens 10 Leichtathleten melden, ansonsten macht diese Trainingseinheit keinen Sinn. Im Moment sind sie hier noch in der Probephase.

Zum Angebot für das Sportabzeichen sollte darauf geachtet werden, dass der Verein es noch vor Beginn der Sportabzeichen der Schulen anbietet. Zum Sportabzeichen gehört auch der Bereich des Schwimmens. Hierzu kann eine Bahn für 55,-€, jeweils an drei Samstagen angemietet werden. Der Verein in Stuhr bietet jeden Dienstag für ein Sportabzeichen an. Der FTSV-Jahn sollte mehr Werbung für das Sportabzeichen im Verein machen.

Bericht von Uwe Backen: Walking-Gruppe

Das Jahr 2019 war uns nicht so wohlgesonnen. Genauer gesagt mir. Seit Mitte Februar 2019 bis heute konnte ich die Gruppen (Dienstag und Mittwoch) krankheitsbedingt nicht mehr begleiten. Ich hatte Kreislaufprobleme und Herzbeschwerden. In der Dienstagsgruppe hat Wilfrid Jürgen meine Vertretung übernommen und die Mittwochsgruppe wurde von Birgit Heide begleitet. Beide haben herausragende Arbeit geleistet, die eine Anerkennung verdient. Die Gruppenmitglieder waren mit dieser Regelung einverstanden und sind bei der Stange geblieben. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz, wie gemeinsames Frühstück und Essen im Restaurant.

Ich werde mich im März in der kardiologischen Klinik in Bad Bevensen vorstellen. Meine Hoffnung auf nachhaltige Genesung ist groß. Wenn alles so klappt wie ich es mir vorstelle, kann ich danach auch wieder in das Walking einsteigen. Wird aber sicherlich noch eine geraume Zeit dauern.

Die beiden Gruppen treffen sich wie immer um 18:15 Uhr bei der Schützenhalle und um 9:00 Uhr ebenfalls dort.

5. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig!

6. **Wahl des neuen/alten Abteilungsleiters**

Das Vorstandsmitglied befragt die Versammelten, wer das Amt des Abteilungsleiters übernehmen will. Klaus Lange stellt sich erneut zur Wahl. Wahlen finden durch Handaufheben statt.

Wahlergebnis: Mit einer Stimme Enthaltung nimmt Klaus L. die Wahl an.

Klaus übernimmt für weitere zwei Jahre das Amt des Abteilungsleiters, aber nur in der Art und Weise, wie er auch die letzten Jahre die Abteilung geführt hat. Stellvertreter sind nicht notwendig, die Kasse führt der Vorstand durch Elke Gärtner, alles andere kann durch ihn (Klaus) erledigt werden.

Klaus L. weist ausdrücklich darauf hin, dass er danach nicht weiter das Amt des Abteilungsleiters übernehmen wird. Hierzu ist auch noch anzumerken, dass die Schriftführerin (Bettina Niborn) dann ebenfalls das Amt nicht weiter besetzen wird.

7. **Veranstaltungen und Wettkämpfe 2020**

Klaus Lange ist z.Zt. dabei, den schon vorhandenen Wettkampfplan zu aktualisieren, die weiteren Wettkämpfe werden so nach und nach veröffentlicht.

Beginnen werden wir wohl mit der Bahneröffnung in Wehdel, ist aber noch nicht im Laufe zu ersehen. Die Wettkämpfe selbst erfolgen jeweils in Absprache mit den Trainern. Zu einem Wettkampf ist zwingend ist.

Sollte ein Elternpaar allein einen Wettkampf besuchen wollen, ist das kein Problem, das Startgeld wird übernommen, ansonsten geht die Verantwortung aber voll und ganz auf die Eltern über.

Der Plan hängt dann auch im Container aus.

Es ist angedacht, in der Woche 30. März bis 2./3. April ein sogenanntes Trainingscamp für die älteren Jahrgänge bis 2010 abzuhalten. Entweder vor- und nachmittags je 2-3 Stunden Disziplintraining oder auch evtl. an 2 Tagen den ganzen Tag mit Mittagessen. Wir würden hier von Ute Schröder unterstützt werden.

Es wird kurzfristig um Vorschläge hierzu gebeten.

8. **Anträge/Anregungen/Verschiedenes**

Die durch die Punkte-Sammelaktion von Rewe bestellten Waren sind bisher noch nicht eingetroffen.

Es sollen neue Pokale durch die Geschäftsführung angeschafft werden.

Aus den Gruppen werden neue Stoppuhren mit mehreren Stoppfunktionen gewünscht. Klaus will sich darum kümmern.

Ende der Veranstaltung: 21:00 Uhr